

ANFRAGE

des Abgeordneten Podgorschek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die Bestellung von Wolfgang Hartmann in den Aufsichtsrat der Hypo Alpe
Adria

Am 21.02.2014 wurde bekanntgegeben, dass Dr. Dirk Notheis als Berater der Bundesregierung engagiert wurde:

„Der über die EnBW-Affäre gestürzte Ex-Investmentbanker Dirk Notheis berät künftig die österreichische Regierung bei der Abwicklung der Krisenbank Hypo Alpe-Adria. Der frühere Deutschland-Chef von Morgan Stanley werde Mitglied eines internationalen Expertengremiums, das die Regierung unterstützen, bestätigte ein Sprecher des Finanzministeriums in Wien heute auf Anfrage.“

„Dabei dürfte es insbesondere um kapitalmarktrelevante Fragen gehen, etwa die Folgen der Krise für die Emissionstätigkeit Österreichs. Österreich hat bereits einige Berater engagiert, die Optionen für die Hypo ausloten sollen.“ (<http://orf.at/stories/2219326/>)

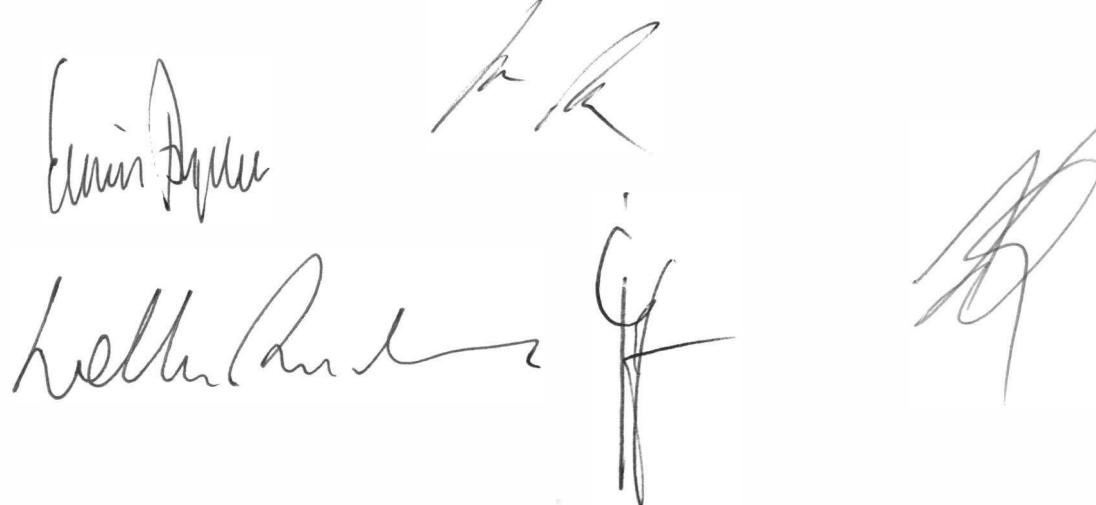
Notheis war zu diesem Zeitpunkt Geschäftsführer der Rantum Capital Management GmbH.

Am 23.05.2014 gab die Hypo Alpe Adria Bank International AG bekannt, dass Dipl.VW. Wolfgang Hartmann in den Aufsichtsrat bestellt wurde. Hartmann ist Mitglied des Beirates der Rantum Capital Management GmbH sowie Mitglied im Investitionskomitee. (<http://www.rantumcapital.de/das-team.php>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage

1. Wurde Hr. Hartmann von Hr. Notheis für die Funktion des Aufsichtsratsmitglieds der Hypo Alpe Adria vorgeschlagen?
2. War die frühere gemeinsame Tätigkeit von Notheis und Hartmann dem Bundesministerium für Finanzen bekannt?



AH

1813